



**MARTIN TYP T 43**

**Hobelbreite 630 mm**

**Hobelhoehe 250 mm**

**Vorschubgeschwindigkeit 6/9/12/18 m/min.**

**Motorleistung 7,5 kW**

**Gummi-Ein- u. Auszugswalzen**

**2-Messer-Hobelwelle (Streifenhobelmesser)**

**elektrischer Tischhub**

**2 Tischgleitwalzen**

**Digitalanzeige der Hobelhoehe**

**Absaugstutzen D 160 mm**

**Gewicht ca. 1050 kg**

### Technische Daten:

Hobelbreite	630 mm
Hobelhöhe	1–250 mm
Spantiefe	8 mm
Länge des Dickentisches	1100 mm
Drehzahl der Messerwelle	5000 U/min
Messerspitzen-Flugkreis	∅ 125 mm
Vorschubgeschwindigkeit (elektr. anwählbar)	6–9–12–18 m/min
Motorstärke	5,5 kW (7,5 PS)
Motorstärke auf Wunsch	7,5 kW (10 PS)
Vorschubgetriebe	0,85/1,2 kW
motor. Dickentischverstellung	0,13 kW
Absaugstutzen	∅ 160 mm
Mittl. Absaugleistung	ca. 25 m³/min bei 28 mm WS
Maschinengewicht	ca. 1050 kg

### Geräuschwerte:

Arbeitsplatz- bezogener Emissionswert dB (A) nach DIN 45635	Eingabe- seite ① Abnahme- seite ②		2-Messer- welle	4-Messer- welle
		Leerlauf	64,6	65,8
	beim Hobeln	76,7	75,9	
	Leerlauf	64,4	66,8	
	beim Hobeln	74,1	74,1	

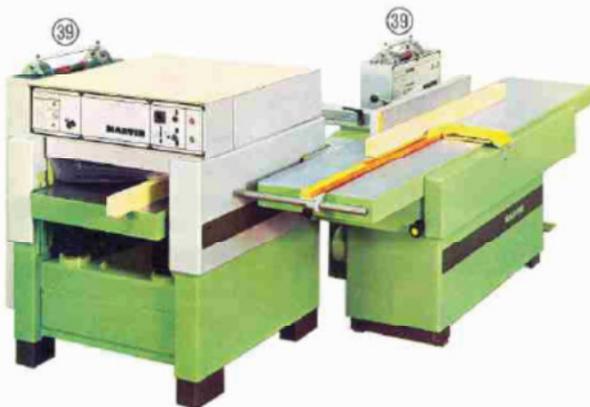
  

Meßflächen- Schalldruckpegel dB (A) nach DIN 45635		2-Messer- welle	4-Messer- welle
	Leerlauf	64,0	66,2
beim Hobeln	72,9	73,4	

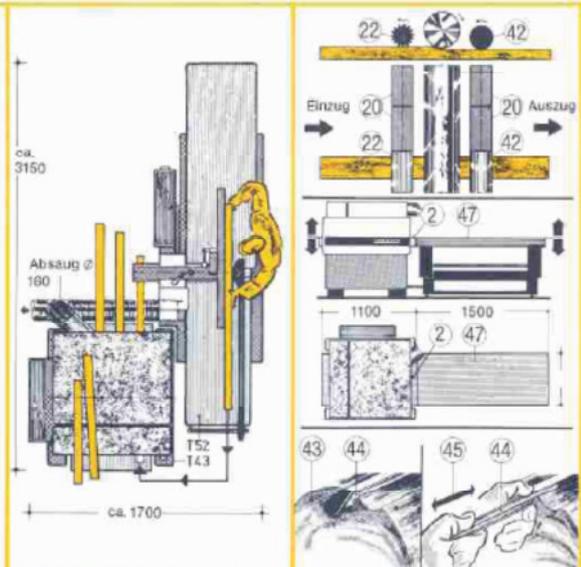
Geräuschwerte gelten für Dickentisch ohne Gleitwalzen, gemessen mit angeschlossenem Absaugschlauch, jedoch ohne Absauggerät.

### Sonderzubehör:

- T 420** Messerwelle mit 4 Messern
- T 390** 1 Paar Ersatzmesser
- T 421** Dickentisch ② zusätzlich mit Gleitwalzen ausgerüstet (nur zweckmäßig für grobe Holzbearbeitung wie Zimmerleien, Sägewerke, Baubetrieb etc.)
- T 432** Walzenkörper geriffelt (Stahl) ② auf der Einzugsseite



Dickenhobelmaschine T 43 und Abrichthobelmaschine T 52 in platzsparender Anordnung mit bestem Arbeitsablauf



## NUR STEIFE MASCHINEN- KONSTRUKTIONEN ERGEBEN OPTIMAL GEHOBELTE FLÄCHEN

- Maschinenständer ① mit **extremer Steifigkeit** durch Stahl-Beton-Verbundkonstruktion (Beton dämpft 6mal besser als Guß). Eine „**lärmarme**“ Maschinenkonstruktion mit niederen Geräuschwerten.
- Dickentisch ② **elektrisch auf/ab** mit Schleich- und Eilgang.
- Verstellhöhe des Dickentisches **250 mm** (max. Hobelhöhe).
- Dickentisch ② auf **4 Trägspindeln** ③ gelagert. **Kein Kippen**, immer **parallel** zur Messerwelle. Staubgeschützt durch Faltenbälge.
- Dickentisch **ohne Gleitwalzen** ⑤ ist Grundausführung. Vorteilhaft für Betriebe, die auf **sauberste Hobeflächen** Wert legen und nur in beschränktem Umfang stark harzende Holzsorten hobeln.
- **Langer Dickentisch (1100 mm)** zur sicheren Werkstück-Auf-lage.
- Hohe Mobilität durch allseitiges Unterfahren mit Stapler, Hub-wagen etc. ④.

## HOBELQUALITÄT AUF LEBENSDAUER DER MASCHINE

- Gleichzeitiges **Hobeln verschieden starker** Hölzer (Stärkeunterschied bis zu 3 mm ⑤).
- **Sicherer Vorschub** durch hohe Gummi-Ädhäsion auf Holz. Walzen  $\varnothing$  85 mm ⑩.
- **Optimale Hobelflächenqualität**, weil Holz satt auf dem Dicken-tisch aufliegt (kein Durchfedern ⑪ zwischen den Gleitwalzen).
- Pausenloses Holzeinführen auf **ganzer maschinenbreite** (Vorteil der großen Hobelbreite von 630 mm).
- **Keine verdrückten Holzkanten** wie bei Stahlwalzen.
- **Feinste Spanabnahme** möglich. Holzgefüge wird nicht verdrückt ⑫ wie bei geriffelter Stahlwalze ⑬.
- **Praktische Holzablage** ⑭ mit kratzfreier Teppichauflage.

## MASCHINENBEDIENUNG – DEM BEDIENENDEN ANGEPASST

- **Elektrische Hobeldicken-Einstellung** (max. 250 mm) im **Eilgang** mit Taster ⑰ (auf/ab) und im **Schleichgang** mit Taster ⑱ (auf).
- **Digitale Maßanzeige** mit Zähler ⑲ (1/10 mm-Anzeige)
- **Größte Spantiefe 8 mm.**
- **Automatischer Messerwellen-Anlauf** ⑳.
- **Automatische Messerwellen-Bremse** ㉑.
- **4 Vorschubgeschwindigkeiten** ㉒ (6–9–12–18 m/min). Elektrisch anwählbar auch bei laufender Maschine.
- **Hauptschalter** ㉓.
- **Große Werkzeugablage** ㉔.

**T 433 Walzenkörper glatt (Stahl) ⑳**  
auf der Auszugsseite

Vorteil: Auf der rechten Seite können grobe Hobelarbeiten, auf der linken feine Arbeiten ausgeführt werden. Es sind beliebige Kombinationen möglich.

**T 434 Automat. Gleitmittelzufuhr, abklappbar,**  
Dickentisch ㉑ verharzt weniger und Holz gleitet besser.

**T 435 TERSA-Welle ㉒ mit 4 Einweg-Wendemessern ㉓**

**T 435.01 1 Paar Ersatzmesser für TERSA-Messerwelle**

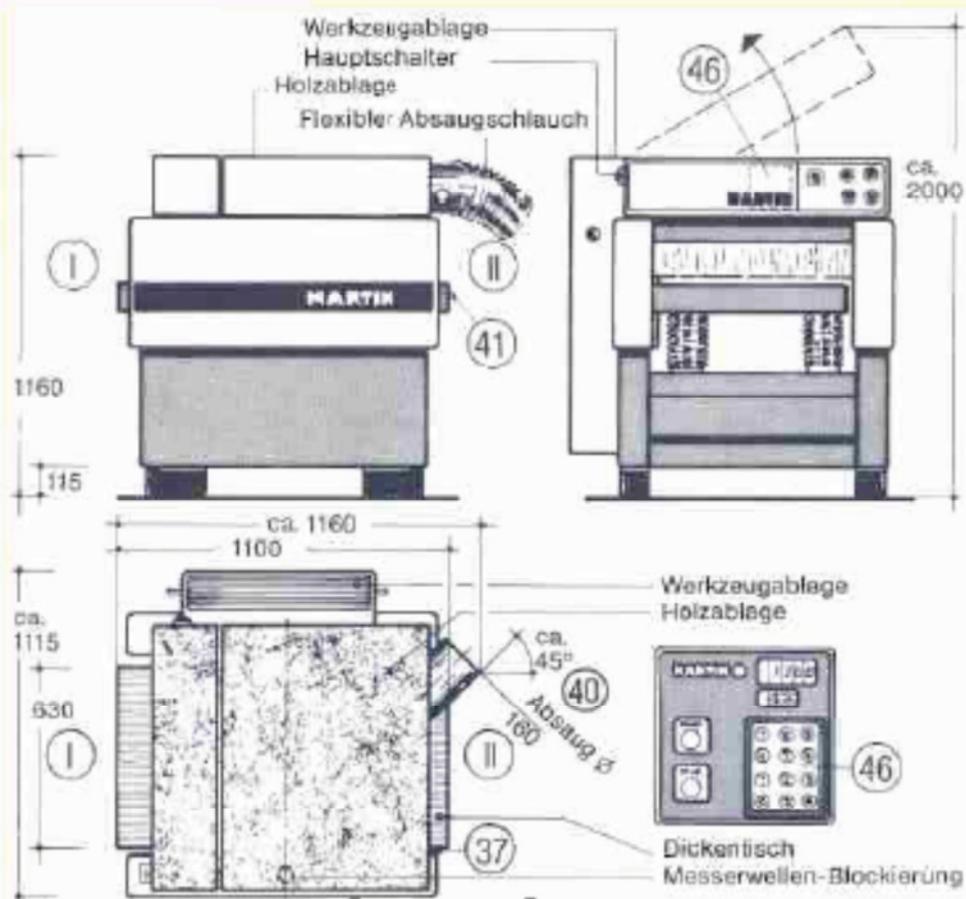
Vorteile der TERSA-Messerwelle ㉒:

- keine Schleifarbeit
- schneller Messerwechsel (nur aus- und einschieben ㉔, kein Messereinstellen)
- Selbstklemmung (kein Schrauben-lösen und -anziehen)

**T 436 Dickeneinstellung vorprogrammierbar mit elektronischer Anzeige (LED)**

Die gewünschte Hobeldicke wird nur noch eingetippt ㉕. Automatisch fährt der Dickentisch dieses Maß an.

**T 437 Dickentisch-Verlängerung ㉖ mit Zahnstangen-Gleichlauf-Einrichtung und glatter Tischfläche. Dickentisch ㉑ und Verlängerung ㉖ synchron-laufend.**



## PRAXISGERECHTE KONSTRUKTIONEN AUCH IM DETAIL

In der Grundauführung ist der Dickentisch ② ohne Gleitwalzen ③.

Vorteile:

- **sauberste Hobelflächen**, weil Holz ④ vollflächig aufliegt. (Bei Gleitwalzen federt das Holz unter der Wucht der einschlagenden Messer ⑤).
- **keine verkratzte Holzunterseite**. (Bei verharzten Gleitwalzen zerkratzen Holzsplitter ⑥ die Holzunterseite ④).
- **weniger Wartungsaufwand**. (Kein Reinigen der Gleitwalzen ③).

Den Einbau von Gleitwalzen empfehlen wir nur Betrieben, die überwiegend

- stark harzendes oder nasses Holz bearbeiten,
- nur grobe Hobelarbeiten ausführen.

Sehr bewährt hat sich die **automatische Gleitmittelzufuhr** ⑦ (siehe auch Sonderzubehör). Beim Einschieben wird Holzunterseite mit einem leichten Gleitfilm ⑧ belegt.

Vorteil:

- **Holz gleitet leichter** über den Dickentisch ②.
- **geringeres Verharzen** des Dickentisches durch Gleitfilm ⑧.

## QUALITÄT EINER MASCHINE I<sub>1</sub> DIE QUALITÄT ALL SEINER TEILE UND FUNKTIONEN

- **Sehr enger Druckpunkt-Abstand** ⑨ zwischen Einlauf- ⑩ und Auslauf-Druckbalken ⑪. Keine Messerwellen-Einschläge durch **exakte Führung und Niederhaltung** des Holzes.
- **Druckregulierung** ⑫ für Auslauf-Druckbalken ⑪. Anpassung an Weich- oder Hartholz.
- **Solide, zuverlässige Rückschlagsicherung** ⑬ nach den Vorschriften der Berufsgenossenschaft.

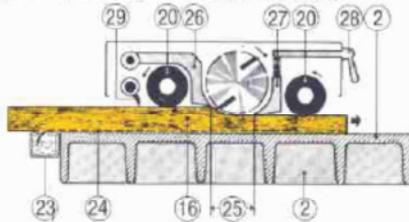
Bei Billig-Fabrikaten sind die Vorschubwalzen vielfach „wippend“ ausgeführt ⑭. **Nachteil:** Holz ④ wird nicht transportiert, Holz ④ läuft bogenförmig.

Bei der T 43 werden die Vorschubwalzen **zwangsgeführt** ⑮.

Vorteil:

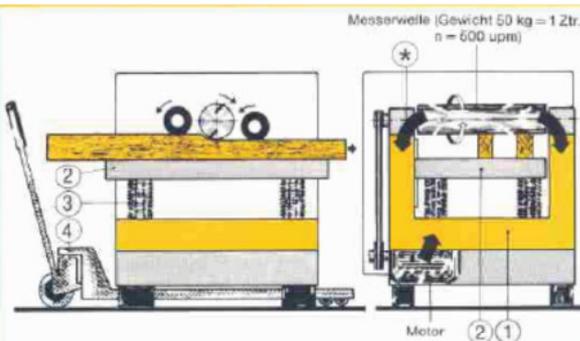
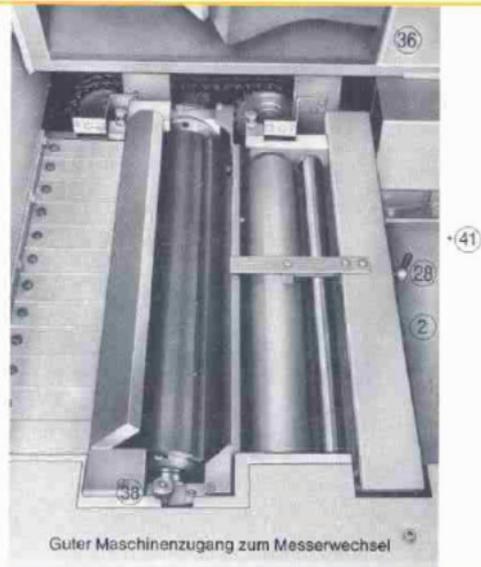
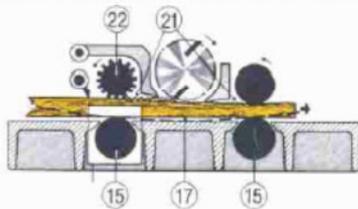
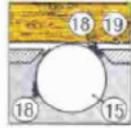
- Vorschubwalzen immer **parallel** ⑮ zum Dickentisch.
- **beide Hölzer** ④ werden erfaßt und geradlinig transportiert.
- hoher technischer Aufwand, aber eben auch im Detail konsequent, d. h. **praxisgerecht**.

Grundauführung: Ein- und Auszugswalze als Gummiwalze ⑯



Sonderzubehör: Gleitwalzen ⑰ im Dickentisch und Stahleinzugswalze ⑱

Detail I



Enorme Massenkkräfte ⑳ entstehen durch die mit 5000 Upm rotierende Messerwelle (Gewicht 50 kg = 1 Ztr.) Nur steife und schwingungs-dämpfende Maschinenständer ① nehmen diese Kräfte auf. Einleitung der Schwingungen auf kürzestem Weg ② in den Ständer. Große Mobilität durch Allseitiges Unterfahren mit Hubwagen ④ oder Stapler.

Maschinenoberseite gleichzeitig Holzablagefläche mit kratz-freiem Teppichbelag



Gleichzeitiges Hobeln verschieden dicker Hölzer (bis 3 mm)

## WARTUNG, SICHERHEIT GEWÄHRLEISTUNG

- Guter Maschinenzugang durch Gasfeder-Unterstützung, klappbaren Deckel <sup>26</sup>. **Deckel-Verriegelung** <sup>27</sup> (siehe Seite 4).
- Messerwelle wird **automatisch elektrisch abgebremst** (innerhalb 10 sek.)
- **Messerwellen-Blockierung** <sup>28</sup> für Messerwechsel.
- Rascher Messer-Wechsel durch freiliegende Welle.
- Hobelmesser werden durch **Vorbringerfedern** angehoben. Schnelles und sicheres Wiedereinsetzen in richtige Lage durch den **Einstellapparat** <sup>29</sup>.
- Hobelwelle sorgfältig **dynamisch ausgewuchtet, spielfrei** laufend in schwerem Präzisionskugellager. Wichtige Voraussetzung für eine **optimale Hobelfläche**.
- Zuverlässige **Späneabsaugung** <sup>30</sup> (160 mm  $\varnothing$ ) auch bei nassem und schweren Spänen. Stützen **serienmäßig** im Deckel <sup>31</sup>.
- Gummiwalzen **reinigen sich weitgehend selbst** (Walk-Effekt). Wechseln der Walzenkörper mit wenigen Handgriffen.
- **Zentralschmierung** <sup>32</sup> zur Wartungs-Vereinfachung.
- Das Vorschubgetriebe ist **wartungsfrei**.
- **Geräuscharme Maschine** (siehe techn. Daten, Seite 4).
- Die Maschine entspricht den sicherheitstechnischen Anforderungen der gewerblichen Berufsgenossenschaft, Prüf-Nr. A HO 20/3001/84.
- Elektroinstallation nach VDE-Norm.
- **Motorvollschutz durch Wicklungsschutzkontakte**.
- Jeder Käufer einer MARTIN-Maschine darf mit einer **großzügigen** Auslegung der **Garantie-Bestimmungen** und einem gut funktionierenden Kundendienst rechnen.

